

09.01.2013 - 17:20 Uhr

Media Service: Bank Wegelin: US-Justiz will Auskunft in Korruptionsfall

Zürich (ots) -

Die US-Behörden haben die Privatbank Wegelin seit Jahren nicht nur wegen des Steuerstreits auf dem Radar. Sie hegen den Verdacht, dass über drei Wegelin-Konten Bestechungsgelder für den früheren nigerianischen Vizepräsidenten Atiku Abubakar transferiert worden sein könnten. Das US-Justizdepartement stellte deshalb im Mai 2009 ein Rechtshilfegesuch an das Berner Bundesamt für Justiz. Das Bundesamt bestätigt dies gegenüber der «Handelszeitung». Das Verfahren sei «noch nicht abgeschlossen».

Auf die drei Konten stiessen die US-Ermittler im Rahmen des Siemens-Korruptionsfalls. Der Industriekonzern überwies 2001 und 2002 rund 2 Millionen Euro auf ein amerikanisches Konto von Jennifer Abubakar, der Frau des Ex-Politikers. Auf dasselbe Konto traf regelmässig auch Geld unter anderem von den Wegelin-Konten ein. «Die Ermittler vermuten, dass viele dieser anderen Zahlungen ebenfalls Bestechungsgelder waren», heisst es in dem Rechtshilfegesuch.

Kontakt:

Mehr Informationen erhalten Sie unter der Nummer 043 444 59 00.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100730915> abgerufen werden.